

Stiftelsen norsk Okkupasjonshistorie, 2014

Telegram an Moskau senden zu können, denn dadurch würde ich ja die in ihren Brief erwähnten Bedingungen ohne weiteres annehmen, und das wäre zu gefährlich. Es wäre jedenfalls notwendig hinzufügen, dass wegen der genannten Bedingungen muss näher unterhandelt werden. Dann fürchte ich aber dass das Telegram nicht die gewünschte Wirkung haben werde.

Ich hoffe dass ich jetzt die verschiedenen Fragen besprochen habe, und dass ich meine Ansicht und meine Stellung klargestellt habe. Mit vielen Grüßen Ihr ergebener

Fridtjof Nansen.

P.S. Gerade als dies gesandt werden sollte, habe ich Ihren Eilbrief von 18.d.M. empfangen. Es ist ja sehr zu wünschen dass Dr. Bleistein nach Amerika und Fairbanks gehen kann. Aber natürlich finde ich es sehr bedenklich, dass schon dadurch so viel von dem disponiblen Geld verbraucht wird, falls wir nicht wissen wie und ob/wir/ mehr Geld erhalten werden kann. Falls es schon früher etwas mehr planmässig mit dieser Sache gearbeitet wäre, hätte man sie vielleicht viel billiger arrangieren können, aber wahrscheinlich ist es jetzt zu spät dafür. Aber ausserdem wissen wir ja nicht wie viel Geld nötig ist um die Fundamente für die Ankermast etc.etc. ~~nötig ist~~, und nicht die Kosten der Transport von Gasflaschen etc.etc. Ich fürchte, dass dieses ziemlich planloses Vorwärtsgen zu leichtsinnig ist. Sie sagen dass wenn Dr. Bleistein hingeht, wir ganz beruhigt sein können, dass wir mit Fairbanks fertig werden. Falls es nur so wäre, wäre alle gut, aber das wichtigste, die Frage der Gasflaschen, Gasfüllung und Transport? Und ~~ist~~ doch die Hauptfrage.

4 J

[Nansen zu können]

Les

7 [das]

Sie wollen so bald wie möglich hierher kommen, um mir zunächst zu helfen die erbetenen Schritte einzuleiten. Es ist sehr freundlich und Ihre Hilfe mag vielleicht nützlich sein. Aber welche Schritte meinen Sie? Wie ich geschrieben habe müssen wir ja zuerst genau wissen wo wir jetzt stehen, wir müssen ein Übersicht oder jedenfalls eine annähernde Ahnung haben was und wie viel notwendig ist. Falls Sie mir das senden oder bringen können, werden wir hoffentlich etwas tun können, falls es überhaupt innerhalb der Grenzen der Möglichkeit liegt.

Hierher nach Haukeliseter Telemark können Sie mit Eisenbahn über Kongsberg, Notodden nach Bø in Telemark fahren (im Morgen von Oslo) und dann mit Automobil-route nach Dalen, dort übernachten, dann mit Automobilroute weiter hierher nach Haukeliseter (ungefähr 5 Stunden). Von hier können Sie weiter durch Hardangerfjord nach Bergen fahren. Ihr ergebener

Fridtjof Nansen.

1a